

Presse-Mitteilung

nanos – wo klein ganz groß ist

111 Mikroapartments in Uni-Nähe: hanova feiert Richtfest an der Kopernikusstraße

Hannover ist die Singlehauptstadt Deutschlands. Vor allem kleine, bezahlbare Wohnungen sind mittlerweile Mangelware. hanova steuert im Rahmen der Wohnungsbauoffensive mit dem Projekt „nanos – MINIMAL MAXIMAL WOHNEN“ konsequent gegen und wird bis 2020 an drei Standorten rund 300 Mikroapartments bauen. Dabei steckt hinter dem Begriff „nanos“ die Assoziationen zu den Nanas am Leineufer, zur Wissenschaft („nano“) und zu den Adjektiven klein, besonders und kompakt. Im ersten Stepp erwächst an der Kopernikusstraße 7B in Uni-Nähe ein Neubau mit 111 Mikroapartments, die mit einer Wohnfläche von 24 bis 33 qm und eingebauter Pantryküche speziell auf die Bedürfnisse von Singlehaushalten zugeschnitten sind. Außerdem befinden sich in dem fünfgeschossigen Neubau im Passivhausstandard jeweils drei Wohnungen mit 35 beziehungsweise 65 qm Wohnfläche. Hannovers größter kommunaler Immobiliendienstleister investiert hier insgesamt 12,9 Millionen Euro. hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus hat am heutigen Mittwoch, 29. November, mit gut 150 geladenen Gästen aus Wirtschaft und Politik Richtfest gefeiert.

„Hannover ist ein gefragter und wachsender Hochschulstandort. Immer mehr junge Menschen kommen zu uns, um hier zu studieren. Mit dem Mikroapartment-Neubau schafft hanova hochwertigen Wohnraum für die wachsende Zahl der Ein-Personen-Haushalte – und das zu bezahlbaren Konditionen. Das ist besonders für junge Studierende wichtig. Damit untermauert hanova einmal mehr den eigenen Anspruch, Hannover lebenswerter zu machen“, sagt Oberbürgermeister Stefan Schostok.

hanova hat das Grundstück an der Kopernikusstraße 2015 von der Landeshauptstadt gekauft. Im Dialog mit der Politik entschied hanova, auf der Fläche ein Mikroapartmenthaus zu realisieren, um dringend benötigte Kleinstwohnungen zu schaffen. Hierfür wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, den das Hannoveraner Architekturbüro „asp-Architekten“ gewann. Mit der Umsetzung des Klinkerfassadenbaus in der Nordstadt wurde die Arbeitsgemeinschaft Muntebau/Wallbrecht beauftragt, die im April dieses Jahres den Grundstein legte. Ende Mai 2018 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, so dass ab Sommer 2018 mit dem Einzug in das „nanos“-Wohnprojekt mit insgesamt 117 Wohnungen über fünf Etagen begonnen werden kann. Fördermittelgeber des Projektes sind die KfW und Pro Klima.

Alle Wohneinheiten in der Kopernikusstraße sind barrierefrei und verfügen über ein integriertes modernes Duschbad. 13 Apartments sind rollstuhlgerecht ausgebaut. Es gibt einen gemeinsamen zentralen Waschsalon, der von hanova ausgestattet wird, sowie Fahrradstellplätze im Außenbereich. „Mit den nanos-Apartments schaffen wir attraktiven und bezahlbaren Wohnraum für Studierende in Uni-Nähe. Das Wohnkonzept mit eigenen Apartments entspricht den heutigen Wohnbedürfnissen und kommt an – auch bei Singles und Pendlern, die wir als Zielgruppe ebenfalls im Fokus haben“, sagt hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus.

Bis Anfang 2020 sollen am Klagesmarkt 17 sowie am Körnerplatz in Hannover-Mitte zwei weitere Apartmenthäuser für Studenten, Azubis, Pendler und Singles mit insgesamt rund 200 Wohneinheiten erwachsen. Für alle drei Standorte gilt: Interessierte können sich schon jetzt unter www.nanos.hanova.de vormerken lassen.

Seit dem Dezember 2016 treten die Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH (GBH) zusammen mit der union-boden gmbh unter der gemeinsamen Dachmarke hanova auf. Bereits seit Juni 2012 agieren die rechtlich eigenständigen Unternehmen als Gleichordnungskonzern, um Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen. Als kommunaler Konzern gestaltet hanova die städtebauliche Entwicklung Hannovers nachhaltig mit, um die Landeshauptstadt lebens- und liebenswerter zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung stets ausgewogen nebeneinander. Als größter Immobiliendienstleister in der Region realisiert und bewirtschaftet hanova Wohn- und Gewerberäume, baut Schulen und Kindergärten, schafft Parkraum und entwickelt die Stadt jeden Tag aktiv weiter – mit Hannoverherz und Immobilienverstand.

Hannover, 29.11.2017

hanova
Gesellschaft für Bauen und Wohnen
Hannover mbH (GBH)
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover

Presseverantwortlich:
Frank Ermlich
Fon 0511.64 67 - 2200
E-Mail frank.ermlich@hanova.de